

	<p>Objekt: Taufmedaille auf Conrad Schad</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18213</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Taufmedaille zeigt ein auf einer Bank sitzendes Knäblein mit Vogelspielzeug. Die Rückseite zeigt eine neunzeilige, gravierte Inschrift.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 18,28 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1607

wer

wo Ulm

Wurde wann

erwähnt

wer Georg Goller

wo

Wurde wann

erwähnt

wer Conrad Schad (1607-)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille
- Taufe

Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 547 Nr. 230
- Stefan Lang. [Hrsg. Stadtarchiv Ulm - Haus der Stadtgeschichte] (2011): Die Patrizier der Reichsstadt Ulm Stadtherren, Gutsbesitzer und Mäzene . Ulm, S. 43